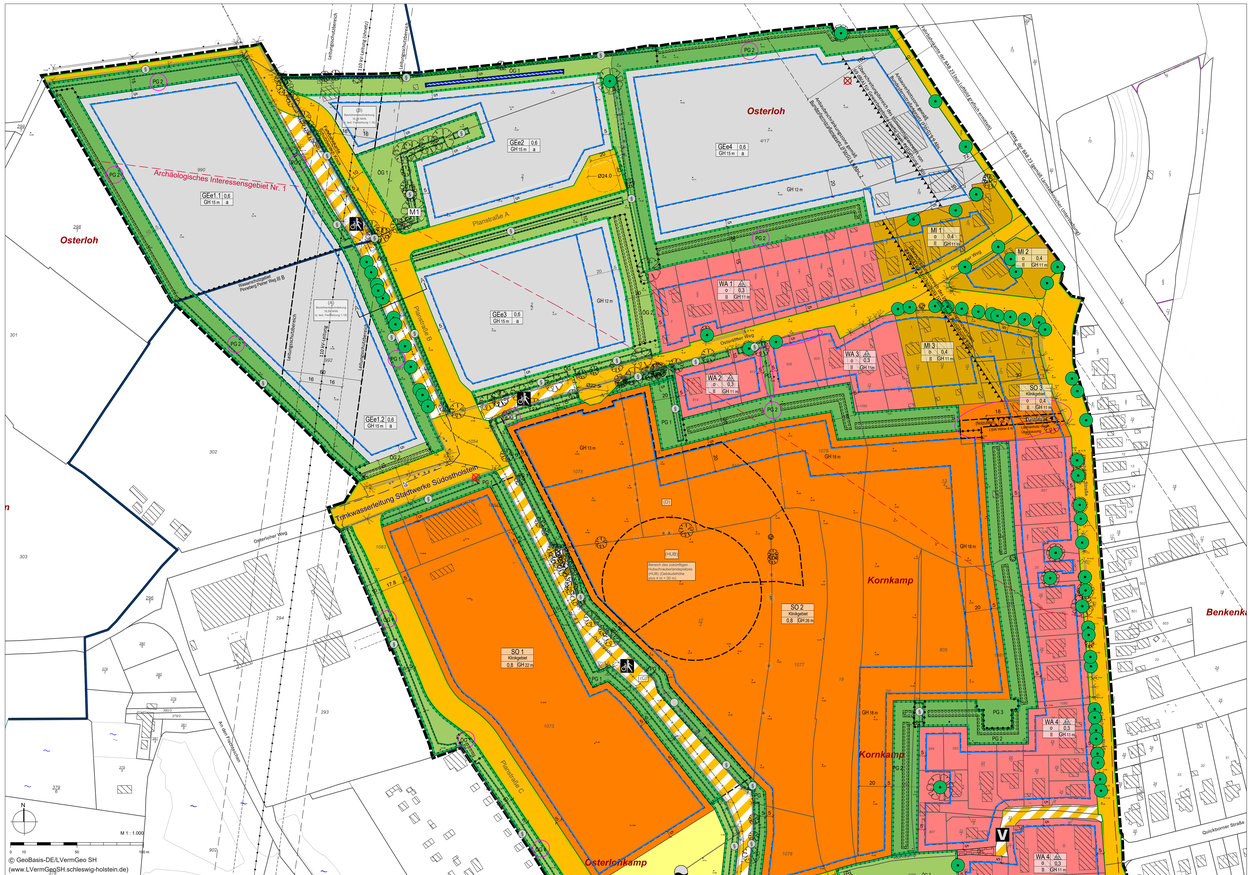
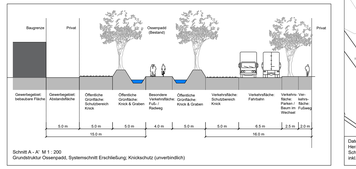
SATZUNG DER STADT PINNEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 99 "OSSENPADD"

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHS (BAUGB) SOWIE NACH § 86 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG VOM ..... FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 99 "OSSENPADD" FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER GEMEINDEGRENZE ZU KUMMERFELD, BAB A23, ELMSHORNER STRAßE, TRASSE DER WESTUMGEHUNG UND KLEINGARTENANLAGE AN DEN FISCHTEICHEN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

PLANZEICHNUNG (TEIL A)

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3787), geändert am 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176 S. 1, 6)





Datengrundlage ALKIS Stand 2025.
Herausgeber: Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein
inkl. topografischer Bestandsaufnahme von 2015 und 2019

Nebenzeichnung 2

Zeichenerklärung

Es gilt die Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert am 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)

Art der baulichen Nutzung

z.B. WA 1 — Allgemeine Wohngebiete, mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzung 1.1)

z.B. MI 1 — Mischgebiete, mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzung 1.2)

z.B. GEe1 — eingeschränkte Gewerbegebiete, mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzung 1.3 bis 1.5)

z.B. SO 1 — Sonstige Sondergebiete (Kürbisgut, Landwirtschaft) mit Nummerierung (siehe textliche Festsetzungen 1.6, 1.52, 1.53 und 1.60)

Maß der baulichen Nutzung

z.B. 0,4 — Grundflächenzahl

z.B. II — Zahl der Vollgeschosse

z.B. GH 12 m — Gebäudehöhe über Gelände, als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o — Offene Bauweise

ED — Abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzung 1.16)

ED — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

V — Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich

F — Zweckbestimmung: Rad- und Fußweg

Notzufahrt Zentralkinkum

Durchfahrt Gebäude

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken

Fläche für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Zweckbestimmung: Regenrückhaltung

Grünflächen

Private Grünfläche mit Nummerierung

PG 1 — Zweckbestimmung: Erhalt von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.21 und 1.23)

PG 2 — Zweckbestimmung: Anpflanzen von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.22 und 1.23)

PG 3 — Zweckbestimmung: Patientengarten

Öffentliche Grünflächen mit Nummerierung

ÖG 1 — Zweckbestimmung: Erhalt von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.21, 1.23 und 1.24)

ÖG 2 — Zweckbestimmung: Anpflanzen von Knicks, Entwicklung angrenzender Bereiche als artenreiches Grünland (siehe textliche Festsetzung 1.22 - 1.24)

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Wasserflächen

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (siehe textliche Festsetzung 1.21 bis 1.24)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (siehe textliche Festsetzung 1.34)

Erhaltung: Bäume (siehe textliche Festsetzung 1.27 und 1.28)
Hinweis: Planzeichen entspricht nicht den tatsächlichen vorhandenen Kronenbereichen

M1 — Maßnahme (siehe textliche Festsetzung 1.62)

Sonstige Planzeichen

F — Mit Fahrrechten zu belastende Flächen zugunsten der Baumschule mit Betriebsstandort auf den Flurstücken 6/14 und 7/14

L — Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Sonstige Abgrenzungen:

(A) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.15)

(B) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.15)

(C) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.20)

(D) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.56)

(HUB) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.6)

(Notzufahrt) Besondere Festsetzung (siehe textliche Festsetzung 1.6)

Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (siehe textliche Festsetzung 1.49)

Nachrichtliche Übernahmen

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts, hier: § 30 BNatSchG i.V. mit § 21 LNatSchG - gesetzliche Biotope, hier: Knicks und arten- und strukturreiches Dauergrünland, zu erhalten

Grenze Anbaubeschränkungszone von 40 m und Baubeschränkungszone von 100 m zum Rand der befestigten Fahrbahn der BAB 23, gemäß § 9 Abs. 1 und 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG)

Archäologischen Interessengebiet Nr. 1

Gasleitung Hanse/Wiem AG

Trinkwasserleitung Stadtwerke Südholstein

Grundwassermessstelle des Landes Schleswig-Holstein

Bergungsbunnen des Landes Schleswig-Holstein

110/40 kV-Leitung (oberirdisch) mit Leitungsschutzbereich (60 m) und beidseitiger Bauhöhenbeschränkung (18 m)

Unterirdische Hauptversorgungsleitung (Fernwärmeleitung der GAB)

Wasserschutzgebiet Pinneberg Peiner Weg Schutzzone IIIB

Darstellung ohne Normcharakter

Vorhandenes Gebäude mit Nebengebäude

Stromnast inklusive Schutzabstand von 10 m

z.B. 13 — Bemaßung in Metern

z.B. 5/3 — Flurstücknummer

Topographische Geländehöhen

Nebenzeichnung 1:
Teilgebietsübersicht für Emissionskontigente, ohne Maßstab

TEXT (TEIL B) siehe Blatt 2

Änderungen nach Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB) und Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) in magenta

BEBAUUNGSPLAN NR. 99 "OSSENPADD"

DAS GEBIET ZWISCHEN DER GEMEINDEGRENZE ZU KUMMERFELD, BAB A23, ELMSHORNER STRAßE, TRASSE DER WESTUMGEHUNG UND KLEINGARTENANLAGE AN DEN FISCHTEICHEN.

Blatt 1 von 2

STADT PINNEBERG
DER BÜRGERMEISTER
FACHBEREICH III
STADTENTWICKLUNG